

Fahrtenübersicht am Maximilian-Kolbe-Gymnasium Köln ab dem Schuljahr 2027/2028

Verpflichtende Fahrten

Stufe	Art der Fahrt	Teilnehmer	Termin	Zielort	Modalitäten und Zielsetzung	Kosten
5	Kennenlernfahrt	alle Klassen	September (Aktionswoche)	Jugendherberge; nähere Umgebung	- 3 Tage/2 Übernachtungen - Begleitung: Klassenlehrer, weitere - Stärkung der Klassenteambildung und dem sozialen Lernen	ca. 110 €
6	Fahrt nach Raffelsbrand	alle Klassen	November/ Dezember	JWH Raffelsbrand (in Hürtgenwald bei Aachen)	- 5 Tage/4 Übernachtungen - Begleitung: Klassenlehrer, weitere - Stärkung der Klassengemeinschaft und der Übernahme von Verantwortung für sich und die Gruppe	ca. 110 €
8	Sportfahrt	alle Klassen	September (Aktionswoche) falls Ski-Fahrt als Sportfahrt: Januar/Februar	variabel: klassen- und lehrerabhängig; z.B. Segelfreizeit oder Skifreizeit	- 5 Tage/4 Übernachtungen bzw. 7 Tage/6 Übernachtungen (Ski) - Begleitung: Klassenlehrer, weitere - fahrt- und programmabhängig: Förderung der eigenen Körperwahrnehmung und Abdeckung vorgegebener curricularer sportlicher Inhaltsfelder (gleiten, fahren, rollen)	ca. 530 €
10	Demokratie-Fahrt nach Berlin	alle Klassen	September (Aktionswoche)	Berlin	- 5 Tage/4 Übernachtungen - Begleitung: Klassenlehrer, Geschichtslehrer, weitere - Demokratiebildung (Nationalsozialismus, Kalter Krieg, Demokratie heute)	ca. 350 € (evtl. abzüglich einer möglichen Förderung)
Q1	Studienfahrt	alle SuS nach Leistungskursen	März	variabel: kurs- und lehrerabhängig	- 1 Woche - Begleitung: Leistungskurslehrer, weitere - fachgebundenes oder kulturell hochwertiges Programm	ca. 600 €

Übersicht der Fahrten am Maximilian-Kolbe-Gymnasium Köln ab dem Schuljahr 2027/2028

Optionale Fahrten

Stufe	Art der Fahrt	Teilnehmer	Termin	Zielort	Modalitäten und Zielsetzung	Kosten
8-Q2	Skifreizeit	optional (SuS 8-Q2)	Januar/Februar	variabel	- 1 Woche - Begleitung: Sportlehrer, weitere - Kompetenzen im Ski fahren	ca. 530 €
9	Auschwitz-Gedenkstättenfahrt	optional (SuS 9)	Juni	Auschwitz/Krakau	- 1 Woche - Begleitung: Geschichtslehrer, weitere - projektartige Ergänzung des Geschichtsunterrichts zur Stärkung des Geschichtsbewusstseins, des politischen Bewusstseins und der Erinnerungskultur	ca. 400 € (evtl. abzüglich einer möglichen Förderung)
EF-Q2	Religiöse Freizeit	optional (SuS EF-Q2 der Religionskurse)	Dezember/Januar	Kloster Steinfeld	- 4 Tage/3 Übernachtungen - Begleitung: Religionslehrer, weitere - Meditation und Entspannung	ca. 130 €

Austauschprogramme

Stufe	Art der Fahrt	Teilnehmer	Termin	Zielort	Modalitäten und Zielsetzung	Kosten
6-EF	Erasmus+-Projekte	optional (SuS 6-EF)	ganzjährig	variabel	- Kurzzeitprojekte (1 Woche) - Langzeitprojekte (1 Monat) - Begleitung: Erasmus-Team, weitere - interkulturelles Lernen, Erwerb überfachlicher Kompetenzen	0 € (Kosten werden durch EU-Mittel Finanziert)
EF-Q1	Spanien-Austausch	optional (SuS EF-Q1 der Spanisch-Kurse)	April/Mai	Mollet bei Barcelona	- 1 Woche - Begleitung: Spanischlehrer, weitere - interkulturelles Lernen und Anwendung der spanischen Sprache	ca. 250 €

Fahrtenkonzept am Maximilian-Kolbe-Gymnasium Köln ab dem Schuljahr 2027/2028

Schulfahrten nehmen einen wichtigen Platz im Schulleben eines jeden Schülers/einer jeden Schülerin ein, da sie es ermöglichen, neue Erfahrungen im sozialen, pädagogischen und außerschulischen Kontext zu gewinnen. Sie tragen dazu bei, dass die Persönlichkeits- und Teambildung gestärkt wird und fördern auch die politische Bildung sowie die Fremdsprachenkompetenz.

Schulfahrten überdauern in der Erinnerung meist mehr als der ganz normale Schulalltag. Schulfahrten, d. h. Klassenfahrten, Studienfahrten und Austausche stellen somit ein wichtiges erzieherisches Instrument unserer Schulgemeinschaft dar.

Die an unserer Schule angebotenen Schulfahrten bilden einen Teil unseres Schulprogramms und werden in den Schulgremien beraten und beschlossen. Sie richten sich nach den Vorschriften des Schulgesetzes und sind an ein pädagogisches Programm sowie an Kostenobergrenzen gebunden, die sich aus dem der Schule zugewiesenen Budget für Schulfahrten ergeben. Die Fahrten werden unter Beteiligung der betroffenen Schüler von den zuständigen Lehrern geplant und durchgeführt. Es sollen möglichst die gleichen Anbieter genutzt und gleiche Ziele angefahren werden, um feste Beziehungen zu etablieren. Aus Klimaschutzaspekten sollen alle Fahrten so nachhaltig wie möglich sein.

Verpflichtende Fahrten am Maximilian-Kolbe-Gymnasium

Das Fahrtenkonzept des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums sieht für die Schüler und Schülerinnen der **Erprobungsstufe** zwei Klassenfahrten mit einem altersspezifischen, pädagogisch differenzierten Programm vor.

Bei der **Kennenlernfahrt** in der **Stufe 5** (3 Tage/2 Übernachtungen) stehen vornehmlich soziale Ziele im Vordergrund. Hier geht es vor allem um die Stärkung der Klassenteambildung und das gemeinsame soziale Lernen nach dem Übergang von der Grundschule zum Gymnasium.

Der **Fahrt nach Raffelsbrand** in der **Stufe 6** (5 Tage/4 Übernachtungen) ist keine Klassenfahrt im herkömmlichen Sinn, sondern eher eine außerschulische Lehrveranstaltung, die den stadtgeprägten Schüler*innen einen Lehrgang in und mit der Natur ermöglicht. Ein weiteres pädagogisches Ziel dieses Aufenthaltes ist die Förderung der Achtsamkeit gegenüber der Mitwelt und der Selbstwahrnehmung durch die Übernahme von Aufgaben und Pflichten für sich und die Gruppe. Die Fahrt dient hierdurch der Stärkung der Klassengemeinschaft und der Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung.

In der **Mittelstufe** finden zwei Klassenfahrten mit einem altersspezifischen und fachlich differenzierten Programm vor.

Sportliche Aktivitäten stehen bei der **Sportfahrt** in der **Stufe 8** (5 Tage/4 Übernachtungen bzw. im Fall einer Ski-Fahrt 7 Tage/6 Übernachtungen) im Vordergrund. Das Ziel der Fahrt ist an die Klassenlehrer*innen gebunden. Es handelt sich im eigentlichen Sinne um eine Klassenfahrt mit einem pädagogischen Programm, das sportliche Ziele verfolgt, die im gewöhnlichen Sportunterricht nicht abgedeckt werden können: Hierzu gehören die Kompetenzen Gleiten, Rollen und Fahren, die dazu dienen, die eigene Körperwahrnehmung zu stärken und Möglichkeiten und Grenzen wahrzunehmen. Hierzu bietet das MKG beispielsweise eine Segelfahrt (z.B. Dümmer See) oder eine Skifahrt an. Es können jedoch auch andere Fahrtziele gewählt werden.

Eine **Demokratie-Fahrt nach Berlin** findet in der **Stufe 10** (5 Tage/4 Übernachtungen) statt. Das Ziel dieser Fahrt ist die Demokratie-Bildung. Die Schüler*innen sollen in Anbindung an den Geschichtsunterricht Kenntnisse zum Nationalsozialismus, zum Kalten Krieg und zur Demokratie heute erwerben. Es findet eine inhaltliche Vorbereitung und eine inhaltliche Nachbereitung der Fahrt statt.

In der **Oberstufe** findet eine Fahrt statt.

Die **Studienfahrt** findet in der **Stufe Q1** (1 Woche) in einer der beiden Leistungskursschienen statt. Den Zielort der Fahrt legen die verantwortlichen Lehrer*innen nach Absprache mit dem Kurs fest. Die Studienfahrt hat einen LK-abhängigen fachlichen, sozialen und kulturellen Schwerpunkt und einen ganztägigen Studiencharakter. Denkbar ist auch eine Studienfahrt mit einer sportpädagogischen

Zielsetzung. Die Schüler und Schülerinnen sind an der Programmplanung und –durchführung aktiv beteiligt. Aufgrund der pädagogisch-inhaltlichen Ziele ergänzt die Studienfahrt den Unterricht und ist dort vor- und nachzubereiten. Weil die meisten Schüler und Schülerinnen minderjährig sind, gelten ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot und eine Ausgangssperre nach 24 Uhr für diese Fahrt. Bei Verstößen gegen diese Regeln oder sonstigem programmwidrigen Benehmen, folgen Konsequenzen, wie etwa eine vorzeitige Heimreise, deren Kosten die betroffene Schülerin/der betroffene Schüler selbst zu tragen hat.

Optionale Fahrten am Maximilian-Kolbe-Gymnasium

Die verpflichtenden Fahrten der Schule werden durch **optionale Fahrten** für **verschiedene Stufen** ergänzt, die insbesondere die fachlichen Kompetenzen fördern sollen.

Für die **Stufen 8-Q2** wird eine **Skifreizeit** (1 Woche) angeboten, bei der die Schüler*innen Kompetenzen im Ski-Fahren erlernen sollen. Es haben somit auch die Schüler*innen der Schule eine Möglichkeit das Ski fahren zu lernen, auch wenn sie in Stufe 8 als Sportfahrt und in Stufe Q1 als Studienfahrt keine Ski-Fahrt haben.

Für die **Stufe 9** wird die **Auschwitz-Gedenkstättenfahrt** (1 Woche) zum ehemaligen Vernichtungslager Auschwitz (Oswiecim) und nach Krakau (Krakow) in Polen angeboten. Die in erster Linie an das Fach Geschichte gebundene Fahrt wird als Unterricht am anderen Ort verstanden. Die Teilnahme an vorbereitenden Workshops, in denen die Fahrt von Fachkollegen vor- und nachbereitet wird, ist obligatorisch und Bedingung für die Teilnahme. Das Thema Holocaust ist lernplangemäß in die Unterrichtsfächer Geschichte und Religion eingebunden, curriculare Anbindung besteht aber auch in den Fächern Deutsch, Biologie, Praktische Philosophie, Politik, etc. Gerade in Betracht der aktuellen Debatte um die gesellschaftliche Integration in Deutschland und der besonderen Verpflichtung gegenüber dem Namensgeber unserer Schule Maximilian Kolbe bildet die Veranstaltung einen unerlässlichen Beitrag zur Ausgestaltung des Schulprogramms und der persönlichen Entwicklung unserer Schüler*innen.

Für die **Stufen EF-Q2** wird von den Fachschaften Religion die **religiöse Freizeit** (4 Tage/3 Übernachtungen) angeboten. Die Schüler*innen verbringen die Tage zusammen im Kloster Steinfeld in der Eifel. Meditation und religiöse Einkehr sind die Schwerpunkte dieser außerschulischen Veranstaltung.

Austauschprogramme am Maximilian-Kolbe-Gymnasium

Des Weiteren werden **Austauschprogramme** für **verschiedene Stufen** angeboten, welche die fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen fördern sollen.

Für die **Stufen 6-EF** werden **Erasmus+-Projekte** angeboten, die durch EU-Mittel finanziert werden. Es gibt jährlich wechselnde Kurzzeitprojekte (1 Woche) und Langzeitprojekte (1 Monat). Die Schüler*innen kommen in Gastfamilien unter. Das Ziel der Projekte ist das interkulturelle Lernen und die Anwendung von Fremdsprachen. Die Schüler*innen arbeiten zudem an einem Projekt. Die Vor- und Nachbereitung der Projekte erfolgt in der Erasmus-AG.

Für die Schüler*innen der Spanischkurse der **Stufen EF-Q1** wird ein **Spanien-Austausch** (1 Woche) mit Mollet bei Barcelona angeboten. Die Schüler*innen kommen in Gastfamilien unter und lernen das Leben in Spanien kennen. Die Aktivitäten in Barcelona sind inhaltlich an die curricularen Vorgaben der Oberstufe angebunden. Das interkulturelle Lernen und die Anwendung der spanischen Sprache sind das Ziel des Austausches.